

Der Schwäbische Albverein Besigheim wanderte im Naturpark „Südlicher Odenwald“.

Bei Kaiserwetter starteten am vergangenen Sonntag 50 Wanderer der Ortsgruppe Besigheim am Wanderparkplatz Langer Kirschbaum, auf dem Sattel zwischen Ziegelhausen und Wilhelmsfeld, dem Ausgangs- und Endpunkt einer 12 km langen Wanderung. Die Route verlief zunächst für die Lang und Kurzwanderer gemeinsam über das Wilhelmsfelder Eck zum Weißen Stein, dem Hausberg von Dossenheim. Hier herrschte rege Betriebsamkeit. Mountainbiker Wanderer und Spaziergänger genossen bei herrlichem Sonnenschein die Natur in ihrer schönsten Form. Danach ging's abwärts bis nach Ziegelhausen, wo auch die gemeinsame Vesperpause geplant war. Die Wanderstrecke bis hier hin betrug ca. 6 km und war auch bequem zu bewältigen. Während die Langstreckler den sportlichen Aufstieg zur Schutzhütte „Sitzbuche“ in Angriff nahmen, machten die Kurzwanderer einen Bummel durch Ziegelhausen einem Stadtteil von Heidelberg. Ab der Schutzhütte ging's dann für die Langstreckler auf nahezu ebenen Pfaden zum Ausgangspunkt Langer Kirschbaum zurück. Geprägt wurde der Wandertag durch die landschaftliche Vielfalt kombiniert mit dem kaiserlichen Herbstwetter. Auch der bunte Herbstwald mit seinem reichhaltigen Angebot an Esskastanien, Bucheckern und Pilzen lockte bei manchem Wanderfreund die Sammelleidenschaft. Im Mühlenhof in Schriesheim, eine ehemalige Kerzenfabrik, in dem wohnungslose Menschen Raum für ein sinnvolles Leben finden, fand der ereignisreiche Wandertag mit dem Dank an den Wanderführer Gerhard Frenz mit seinem Team einen gemütlichen Ausklang.